

**Schreib
die Welt
nicht ab.
Schreib sie
um!**

Angebote für
Kirchengemeinden
in Hamburg

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Übersicht

Für viele ist es selbstverständlich, dass Brot für die Welt als evangelisches Entwicklungswerk und internationale Nicht-regierungsorganisation (NGO) rund um den Globus mit Projekten im Einsatz ist. Aber: Brot für die Welt ist auch hier vor Ort in Hamburg aktiv!

Mit vielfältigen Bildungsmodulen bringen wir die Welt in eure Gemeinde und engagieren uns gemeinsam mit euch für globale Gerechtigkeit. Mehr über unsere Angebote erfahrt ihr in dieser Broschüre.



Rabea-Maria Brandt
Bildungsreferentin
Telefon 040 30620223
brandt@diakonie-hamburg.de

Linda Corleis
Bildungsreferentin
Telefon 040 30620341
corleis@diakonie-hamburg.de

Inhalt

Workshops und Vorträge	4
5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt	11
Austellungen	12
Spendentonne und weitere Materialien	16
Gemeindefest	18
Benefizkonzert	20
Filmabend	21
Barkassenfahrt	22
ÖkoFaire Gemeinde	23

Fotonachweise: Diakonie Hamburg (S. 2, 7, 8, 10), Helge Bendl / Brot für die Welt (S. 11), Denise Irmscher (S. 13), Constantin Mertens (S. 22), Melina Schiffner (S. 7, 19), Clemens Schneider (S. 5, 12), Annette Schrader (S. 20)

Stand: Herbst 2025

Workshops und Vorträge

Von Konfis
bis
Senior*innen

Brot für die Welt gestaltet **informative und interaktive Workshops für Konfirmandinnen und Konfirmanden**, bei denen immer die Frage im Fokus steht: „Und was hat das mit mir zu tun?“

Gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeiten wir Handlungsoptionen und ermutigen sie, aktiv zu werden und sich für eine gerechtere Welt stark zu machen.

Wann immer es zeitlich und thematisch möglich ist, unterstützen junge Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika die Referierenden von Brot für die Welt bei der Durchführung der Workshops. Sie erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen und geben ihr Wissen spielerisch weiter. Dadurch werden die Themen für Teilnehmenden noch anschaulicher und erfahrbarer.

Die Module dauern 1,5 bis 6 Stunden und können ggf. individuell an die Gruppe angepasst werden.

Die Inhalte der Workshops können für Senior*innen, Fairhandels- und andere Gruppen in der Gemeinde auch als Vortrag angefragt werden.



Aktuell bieten wir folgende Themen an:

Wie arbeitet eine internationale Nichtregierungsorganisation (NGO)?
Interaktives Planspiel, Workshop oder Vortrag

Brot für die Welt ist Teil einer globalen Bewegung, die sich für Veränderungen weltweit einsetzt: für eine gerechte Welt, in der jeder Mensch in Würde lebt, gleiche Rechte hat, in der die Ressourcen fair verteilt sind und die planetaren Grenzen heute und in Zukunft geachtet werden. Unser christliches Selbstverständnis als evangelisches Werk prägt unser Engagement und gibt uns Hoffnung, etwas bewirken zu können. Der Workshop gibt Einblicke in die Arbeit, Erfolge und Herausforderungen von Brot für die Welt.

Ab 3,5 Stunden kann der Workshop als spannendes Planspiel durchgeführt werden.



Fairer Handel: Der süße Geschmack der Schokolade

Eine Reise von Westafrika bis in unseren Supermarkt. Alle lieben Schokolade, aber sie hat auch einen bitteren Beigeschmack. Von Kinderarbeit und gesundheitsschädlichen Arbeitsbedingungen auf den Kakaoplantagen bis hin zu Regenwaldrodungen und massivem Wasserverbrauch entlang des Äquators. Die Kosten der süßen Leckerei sind hoch – aber wer zahlt den Preis? Und welchen Unterschied macht Fairtrade? Wir schauen genau hin.

Fair Fashion: Looks, Labels, Lebensstil – Mode mit Zukunft

Kleidung ist mehr als nur Stil – sie erzählt Geschichten. Von Menschen, die sie herstellen. Von Ressourcen, die sie braucht. Und von Entscheidungen, die wir täglich treffen. In einer Welt voller Fast Fashion zeigen wir in diesem Workshop: Eine andere Modewelt ist möglich – fair, nachhaltig und wunderschön! Gemeinsam werfen wir einen Blick hinter die Kulissen der globalen Textilindustrie und erkunden, wie Kleidung fair produziert werden kann – für Mensch und Umwelt. Ein Workshop für mehr Fashion ohne Victims.

Smartphone: Smarte neue Welt!? Realität laden ...

Ob als Wecker, Navi, Kamera oder Entertainment – wir haben sie ständig in der Hand. Doch kaum jemand kennt die unsichtbare Geschichte hinter unseren Smartphones: Woher stammen die wertvollen Rohstoffe wie Kobalt und Gold? Welche Menschen stecken dahinter? Und was passiert mit all dem Elektroschrott, wenn wir die Geräte nicht mehr nutzen? Der Workshop nimmt euch mit auf die Reise eines Smartphones vom Rohstoffabbau bis in unseren Alltag und zeigt, wie wir als Konsument*innen Teil einer fairen, nachhaltigeren Lösung werden können.



Flucht: Ein Koffer voller Geschichten

Manche Menschen lassen ihr ganzes Leben zurück – um es zu behalten. Millionen Menschen verlassen ihre Heimat – nicht aus freien Stücken, sondern weil sie Hoffnung auf ein Leben in Sicherheit und Würde suchen. Sie fliehen vor Krieg, Armut, den Folgen der Klimakrise oder politischer Unterdrückung. Doch ihre Wege sind mehr als nur Zahlen und Statistiken: Sie sind geprägt von Erfahrungen, Begegnungen und dem Wunsch nach einem Neuanfang. In diesem Workshop werfen wir einen Blick auf die vielfältigen Ursachen von Flucht, beleuchten persönliche Geschichten und schaffen Raum für Austausch und Perspektivwechsel. Dabei stellen wir uns auch der Frage: Was hat das mit mir zu tun – und wie kann ich zu einer solidarischen Gesellschaft beitragen?

Alternativ oder ergänzend kann auch die interaktive Fluchtausstellung mit neun interaktiven Stationen (an Tischen) durchgeführt werden. (S.u. Ausstellung Will leben – Willkommen)



Wasser: Jeder (unsichtbare) Tropfen zählt

Wasser ist Leben – für uns, für Tiere, für Pflanzen. Doch in vielen Teilen der Welt ist sauberes Wasser nicht selbstverständlich. Trockenheit, Verschmutzung und Klimawandel machen Wasser immer knapper – und das betrifft uns alle. In diesem Workshop entdecken wir, wie vielseitig Wasser unser Leben beeinflusst. Wusstest du zum Beispiel, wie viel Wasser in einem Burger oder einem T-Shirt steckt? Wir schauen, wie unsere Entscheidungen beim Essen, Einkaufen und Leben weltweit Wasser beeinflussen.

Aber vor allem schauen wir nach vorne: Wie können wir gemeinsam dafür sorgen, dass auch zukünftige Generationen genug sauberes Wasser haben? Denn: Nur gemeinsam können wir Wellen schlagen – für eine Welt, in der Wasser Leben schenkt und verbindet.

Alternativ oder ergänzend kommt Linda Corleis (Referentin Brot für die Welt in Hamburg) zu euch in die Gemeinde, um über ihre persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse aus Wasserprojekten von Brot für die Welt in Peru zu berichten.



Ernährung: Ein Blick über den Tellerrand

Was auf unseren Tellern landet, hat viel mehr Einfluss, als wir denken: auf das Klima, auf Böden und Wasser, auf Menschen weltweit. In diesem Workshop entdecken wir die Kraft unserer täglichen Entscheidungen: Wie kann Ernährung nicht nur satt machen, sondern auch nachhaltig sein? Welche Alternativen tun gut – uns selbst, der Umwelt und dem Klima? Und wie sieht eine Zukunft aus, in der gutes Essen für alle möglich ist? Wir schauen mit Neugier und Mut nach vorne, teilen Ideen, lernen voneinander und entwickeln gemeinsam kleine Schritte mit großer Wirkung. Denn: Klimaschutz beginnt auf dem Teller – und jede*r kann Teil der Lösung sein.

Klimagerechtigkeit: Gutes Leben für alle!

Die Klimakrise betrifft uns alle – aber nicht alle gleich. Während manche Menschen schon heute unter Dürren, Überschwemmungen oder Ernteausfällen leiden, tragen andere am meisten zur Erderwärmung bei. In diesem Workshop geht es um mehr als nur CO₂ und Temperaturanstieg: Wir sprechen über globale Ungleichheiten, die Ursachen der Klimakrise – und was Klimagerechtigkeit eigentlich bedeutet. Dabei schauen wir nicht nur auf Probleme, sondern vor allem auf Lösungen. Was können wir verändern – als Einzelne, als Gemeinschaft, als Generation? Wie sieht eine Zukunft aus, in der alle Menschen gut leben können? Gemeinsam entdecken wir Ideen, Projekte und Perspektiven, die Mut machen. Denn: Ein gutes Leben für alle ist möglich – wenn wir es gemeinsam gestalten.

Ökologischer Fußabdruck: Schritt für Schritt in eine bessere Zukunft

Welche Auswirkungen hat mein Handeln in der Welt? Welche Spuren hinterlässt mein Konsum? Und wie viele Erden bräuchten wir, wenn alle Menschen genauso leben würden, wie wir in Deutschland? Der Workshop führt vom eigenen ökologischen Fußabdruck über dessen Auswirkungen in der Welt zurück zum eigenen Handeln und unserem „ökologischen Handabdruck“. Denn die Aussichten sind zwar düster, aber die gute Nachricht ist: Wir können etwas tun! Jede*r für sich und wir alle gemeinsam!

Wandel säen: Utopie pflanzen – Zukunft ernten

Schreib die Welt nicht ab, schreib sie um. Dieser Workshop entsteht durch euch, denn wir nehmen den Wandel gemeinsam in die Hand: Ein bienenfreundliches Beet in eurem Gemeindegarten, eine Tauschbox in eurer Kirche, eine Sammelaktion im Gottesdienst ...!? Gemeinsam stoßen wir Schritte des Wandels an und erkunden, wie die sozial-ökologische Transformation gelingen kann. Der Workshop kann ggf. über mehrere Termine fortgesetzt werden.



5.000 Brote Konfis backen Brot für die Welt



Im Mittelpunkt der bundesweiten Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ steht die Idee des Teilens – so wie in der Geschichte der Speisung der Fünftausend. Also ab in die Backstube:

Gemeinsam mit Bäckerinnen und Bäckern backen die Konfis Brote, die anschließend in der Kirchengemeinde verkauft oder auf Spendenbasis verteilt werden. Zu der Aktion kann mit den Konfis zusammen ein Gottesdienst gestaltet werden. Das von Brot für die Welt bereitgestellte Material für Konfistunde und Gottesdienstgestaltung bietet hierfür viele kreative Ideen: ein Lied, eine Bildershow zu einem der Projekte, eine Theaterszene u.v.m..

Seid mit eurer Konfi Gruppe dabei, wenn es wieder heißt: „5.000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“!

Gerne unterstützen wir euch bei der Suche nach einer Backstube, mit passenden Bildungsangeboten für eure Konfistunde oder einer Projektvorstellung im Gottesdienst.

Ausstellungen

Bildungsmodul: „Ökologischer Fußabdruck“

Ob Lebensmittel, Kleidung, Energie und Baumaterial oder schlicht die Luft zum Atmen – unser ganzes Leben hängt davon ab, was die Natur uns zur Verfügung stellt. Aber wie viel können die Ökosysteme uns zur Verfügung stellen? Wie viel nutzen wir? Was müssen wir tun, damit alle Menschen auf dieser Erde gut leben können? Und welche Spuren hinterlässt unser Handeln in der Welt? Bei der Beantwortung dieser Fragen hilft der Ökologische Fußabdruck.

Die Ausstellung besteht aus 38 Fußspuren mit jeweils einer Frage zum persönlichen Lebensstil. Die Fußspuren bestehen aus einem rutschfesten und abwaschbaren Material und können sowohl im Innenraum als auch im Freien genutzt werden.

Material/Umfang:
38 Fußspuren
Maße: 36 x 56 cm



Rollup-Ausstellung: „Wandel säen – Frauen gestalte ökologische Zukunft“

Vom Anbau bis zur Zubereitung spielen Frauen eine zentrale Rolle bei der weltweiten Ernährung. Trotzdem sind Frauen und Mädchen überdurchschnittlich von Hunger und Mangelernährung betroffen. Für ein weltweit faires und nachhaltiges Ernährungssystem müssen deshalb die Rechte von Frauen gestärkt werden. Als kirchliches Hilfswerk setzt sich Brot für die Welt zusammen mit seinen Partnerorganisationen vor Ort in den Ländern für ein gutes Leben für alle ein.

Material/Umfang:

11 Rollups

Maße: 80 x 180 cm

Diese Ausstellung stellt mit eindrücklichen Bildern Protagonistinnen aus verschiedenen Regionen unserer Welt vor, die alle auf ihre Art den Weg für nachhaltige Veränderungen ebnen, um den Hunger in der Welt zu beenden.

Ergänzend zur Ausstellung kann der Workshop „Utopie pflanzen – Zukunft ernten!“ gebucht werden.



Plakatausstellung: „Brot für die Welt im Wandel der Zeit“

Seit 1959 werden in den Landes- und Freikirchen an Weihnachten die Kollektien für Brot für die Welt gesammelt. Nicht immer haben die Gemeinden jedoch Zeit, sich mit den Anliegen und Aufgaben von Brot für die Welt intensiv zu befassen, aber fast jede und jeder kennt die Plakate. Sie hängen im Schaukasten, in Gemeinderäumen, an Bahnhöfen oder Bushaltestellen.

Mit der Plakatserie und den Hintergrundtexten aus sechs Jahrzehnten werden zeitgeschichtliche Ereignisse und deren Wirkung auf Brot für die Welt vorgestellt. Mit den Plakaten lädt Brot für die Welt dazu ein, auch eigenen Erinnerungen an die jeweilige Zeit nachzuspüren – alleine oder in der Gruppe im Rahmen einer Gemeindeveranstaltung.

60 Jahre Brot für die Welt



Mitglied der
actalliance

60 JAHRE Brot
für die Welt



Material/Umfang:

12 Plakate auf LKW-Plane

Maße:

DIN A2
Eine Möglichkeit zur Aufhängung vor Ort ist notwendig.

Interaktive Stationen zum Thema Flucht und Migration: „Will leben – Willkommen“

Die Geschichte der Menschheit lässt sich ohne Migration nicht denken. Mit welchen Hoffnungen oder aus welchen Nöten heraus Menschen aufgebrochen sind, war schon immer sehr unterschiedlich – dies gilt auch heute noch. Die Stationen zu Flucht und Migration stellen ein breites Spektrum an Ursachen und Gründen dar, die dazu führen, dass Menschen freiwillig oder unfreiwillig ihr Land verlassen.

Material / Umfang:

Materialien für neun Tisch-Stationen (verpackt in einem großen Reisekoffer)

Bitte beachten: Für den Aufbau der Stationen werden 9-10 Tische benötigt

Die interaktive Ausstellung besteht aus einem einführenden Banner sowie Materialien für neun Tisch-Stationen, verpackt in einem Reisekoffer. Jede Station enthält ein interaktives Element, eine „Aktion“. Verbindendes Element ist das Reisetagebuch, das die Teilnehmer*innen erhalten und das sie von Station zu Station begleitet.

Die Stationen laden dazu ein, aktiv zu werden – sei es in der Begegnung mit Geflüchteten, im Fairen Handel, im politischen Engagement oder durch einen bewussten Lebensstil.

Weiterführende Infos
zur Ausstellung:



Spendentonne und weitere Materialien

Spendentonne

Unsere übergroßen Spendentonnen sind ein echter Hingucker. Die Tonne ist mit Spenden-Schlitz und/oder QR-Code zur Online-Spende verfügbar und kann direkt in unserem Hamburger Büro abgeholt oder per Kurier geliefert werden. Die Ausleihe ist auch langfristig möglich.



Brot für die Welt Shop

Ein Blick in den Brot für die Welt Onlineshop lohnt sich immer. Hier findet ihr Geschenkideen, Give-aways, Plakate u. v. m.:

<https://shop.brot-fuer-die-welt.de/Bildung>



Material/Umfang:

38 Fußspuren

Maße: 60 x 60 x 86 cm

Die Anzahl ist stark limitiert.

Interaktive Weltkarten

Einen Perspektivwechsel bieten unsere interaktiven Weltkarten zu den Themen soziale Gerechtigkeit, Klimagerechtigkeit und Ernährung. Über die aufgedruckten QR-Codes gelangt ihr zu sogenannten „ActionBounds“ und erfahrt spielerisch mehr über die globalen Themen und Projekte von Brot für die Welt. Die Weltkarten können inkl. Begleitmaterial im Brot für die Welt Shop bestellt werden.



Gemeindefest

Wir bringen die Welt auf euer Gemeindefest.

Ihr sucht ein Angebot für Kinder und Jugendliche? Oder eure Senior*innen sind neugierig auf unsere Projekte aus aller Welt? Wir kommen gerne in eure Gemeinde und gestalten einen interaktiven Stand mit unseren vielfältigen Bildungsmodulen.

Ihr habt den Tisch – wir haben die Brot für die Welt Tischdecke!

Folgende Standmodule sind sonst auch ohne personelle Begleitung kostenlos bei uns ausleihbar:

- Quizrad zu den Themen Klimawandel, Flucht, Ernährung, Wasser und Gerechtigkeit
- Wassersäulen mit Quizfragen zum Thema „virtuelles Wasser“
- Brot für die Welt Pavillon (3 x 3 m)
- Brot für die Welt Tischdecke (2 x 5 m)
- Brot für die Welt Sailflag, Rollup oder Bauzaunbanner
- Brot für die Welt Spendendose
- Brot für die Welt Projekthefte und Infoflyer

Für Gemeindefeste im Freien eignet sich auch ganz besonders unser Bildungsmodul zum Thema Ökologischer Fußabdruck.

So viele Möglichkeiten und ihr könnt euch nicht entscheiden? Kontaktiert uns gerne und wir finden das passende Angebot für eure Gemeinde.



Benefizkonzert

So gut kann Gerechtigkeit klingen!

Ein Benefizkonzert ist eine tolle Gelegenheit, um für den guten Zweck zusammenzukommen. Egal ob Chor, Orchester, Band, Ensemble oder Solist*innen – mit eurem Konzert unterstützt ihr ganz direkt unsere Brot für die Welt Projekte weltweit.

Meldet euer Konzert bei uns an und wir unterstützen euch mit Infos und Materialien. Gerne bewerben wir euer Konzert auch über unsere Kanäle.

*Für Konzerte von und mit Kindern kann das Chorbuch der Earth Choir Kids auch eine gute Anregung sein:
www.earth-choir-kids.com*



Filmabende

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – und ein Film spricht Bände.

Gestaltet gemeinsam mit uns einen thematischen Kinoabend in eurer Gemeinde. Wir unterstützen euch bei der Filmauswahl und stehen am Veranstaltungstag als Gesprächspartner*innen für ein Nachgespräch oder begleitendes Programm zur Verfügung.

Mögliche Filme:

„Anders essen – das Experiment“

„One Word – Über den Kampf der Marshallinseln gegen den Klimawandel“

„Digital Africa – Ein Kontinent erfindet sich neu“

„Death by Design – Die dunkle Seite der IT-Industrie“

„Woman – 2000 Frauen. 50 Länder. Eine Stimme.“

„Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen“

„10 Milliarden Menschen – Wie werden wir alle satt?!“

„Outgrow the System“

... u. v. m.

Filme zoomen die Wirklichkeit heran und eröffnen neue Blickwinkel. Die Filmabende können optional mit unseren Workshops thematisch ergänzt und vertieft werden. Bucht zum Beispiel den Film „Anders essen – das Experiment“ zusammen mit unserem Workshop „Ernährung: Burger und Pommes für alle?“.

Fragt uns einfach an. Gemeinsam finden wir das passende Programm für eure Gemeinde.

Barkassenfahrt

Die etwas andere Barkassenfahrt – mit Brot für die Welt durch den Hamburger Hafen

Für einen Ausflug mit der Gemeinde, dem Kirchengemeinderat oder auch zu einem runden Geburtstag kann für eine Gruppe ab 15+ Personen eine eigene Tour gebucht werden. Alternativ bieten wir wenige feste Termine an (siehe unsere Website), an denen ihr auch mit einer kleineren Gruppe teilnehmen könnt.

Was macht Essen aus aller Welt... im Hafen und auf unserem Teller?

Auf dieser zweistündigen Barkassenfahrt durch den Hamburger Hafen beschäftigen wir uns mit den Fragen: Woher kommen unsere Lebensmittel und welche Auswirkungen hat ihre Produktion auf Mensch und Natur in den Herkunftsändern? Wie wirken die Projekte von Brot für die Welt in Lateinamerika, Asien und Afrika, um zum Beispiel mit den Auswirkungen der Soja- und Palmölexporte für die lokale Bevölkerung besser umzugehen? Was können wir mit unserem Konsum beeinflussen und wo muss Politik und Wirtschaft Änderungen herbeiführen?



ÖkoFaire Gemeinde

Euer Engagement für die Zukunft!

Kirchengemeinden können mit bewussten Kaufentscheidungen einen Beitrag zu gerechteren Lebensbedingungen und Klimaschutz leisten. Ob Kopierpapier, Kaffee oder technische Geräte – umweltfreundliche und faire Produkte haben direkte Auswirkungen auf die weltweiten Lebens- und Arbeitsbedingungen. Mit der Aktion ÖkoFaire Gemeinde in der Nordkirche unterstützen wir euch von der Analyse bis zur Auszeichnung. Gerne begleiten wir euch auch dabei, den Kirchengemeinderat, die Mitarbeitenden und Gemeindegruppen mit auf diesen Weg zu nehmen.

Viele Kirchengemeinden der Nordkirche sind schon dabei. Werdet auch ihr „ÖkoFaire Gemeinde“!

Weitere Informationen unter:
www.ökofaire-gemeinde.de



Brot für die Welt

Kontakt in Hamburg

Das evangelische Entwicklungswerk Brot für die Welt ist weltweit aktiv – auch an Elbe und Alster.

Die Regionalstelle in Hamburg bietet Kirchengemeinden und interessierten Gruppen viele Möglichkeiten, die weitweite Arbeit von Brot für die Welt kennenzulernen und die Themen der Welt in Hamburg erlebbar zu machen.

Ladet uns gerne in eure Gemeinde ein:

Kontakt: Benefizkonzerte, Barkassenfahrt, Filmabende, Materialien, Ökofaire Gemeinde

Linda Corleis

Telefon 040 30620341
corleis@diakonie-hamburg.de

Kontakt: Ausstellungen, Gemeindefeste, 5000 Brote, Workshops und Vorträge

Rabea-Maria Brandt

Telefon 040 30620223
brandt@diakonie-hamburg.de

Diakonisches Werk Hamburg
Gaußstraße 75
22765 Hamburg
brotfuerdiewelt@diakonie-hamburg.de

Erfahrt mehr über aktuelle Veranstaltungen und Angebote unter:

www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/hamburg



Folgt uns auf Instagram:

 www.instagram.com/brotfuerdiewelt_hamburg

